

Umweltfreundliche Geschenkverpackung

Geburtstag oder Jubiläum, Weihnachten und Ostern, es gibt viele Anlässe, an denen mit Geschenken Freude bereitet werden soll. Und was sind schon Geschenke ohne Verpackung? Da fehlt die Spannung, der Reiz, die Überraschung.

- Hochglanzpapier mit glitzernden Schleifen dekoriert
- Klarsichtfolie großzügig um das Mitbringsel gewickelt
- Geschenke in Dosen eingeschweißt



So oder ähnlich sehen häufig Geschenke aus. Doch gerade die glänzenden und glitzernden Verpackungen mit Schleifen und Bänder aus den unterschiedlichsten Kunststoffen, schwermetallbeschichteten Papieren oder sogar aus Aluminium landen kurz nach dem schnellen Auspacken im Müll. Aber es geht auch anders!

Umweltfreundlich verpackte Geschenke

Das heißt nicht, daß Sie gebrauchtes Geschenkpapier nehmen müssen. Auch hier gibt es viele Möglichkeiten, Geschenkverpackungen originell, nützlich oder auch mit etwas Geduld zu kleinen Kunstwerken werden zu lassen:

Geschenkverpackungen mit Altmaterialien

Der Artikel über die Lieblingsmannschaft des Fußballfans, die Rätselecke, Auto und Technik oder Reiseberichte - auch die Zeitung kann eine interessante Verpackung sein.

Werbebeilagen für Spielzeug oder Parfüm, Reiseprospekte und Kalenderblätter - all dies kann wie Geschenkpapier genutzt werden.

Vorhandene Stoffreste sind ebenfalls gut geeignet.

Schokoladenpapier oder Kaffeetüten können in Form geschnitten für glänzende Effekte sorgen.

Geschenke praktisch verpackt

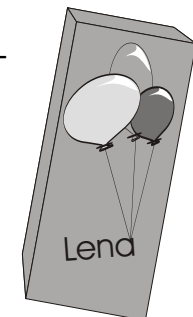
Darf die Verpackung etwas kosten, können Handtücher, Badetücher, Gästetücher, Waschlappen sowie Socken, Taschentücher, Seidentücher oder Schals um das Mitbringsel gewickelt werden.

Kaffeetassen oder Blumentöpfe, Schüsseln und Schalen können statt gekaufter Schachteln als Geschenkdose dienen.

Geschenkverpackungen mit Naturmaterialien

Diese Verpackungsvorschläge sind etwas zeitaufwendiger, aber dafür ernten sie damit garantiert Beifall.

Gestalten mit Sand: Die Geschenke mit Pack- oder Zeitungspapier einpacken. Dann auf die Oberfläche Muster oder Namen aufzeichnen und diese mit Holzleim ausfüllen. Anschließend Sand auf den Leim streuen und trocknen lassen. Den überschüssigen Sand abschütteln und das Sandmuster mit Wasserfarben ausmalen. So lassen sich sehr einfach schöne Verpackungen herstellen, z.B. mit Plätzchenformen als Schablonen ein Sternenhimmel oder ein Tannenwald. Für Kinder den Namenszug auftragen, einige bunte Luftballons dazu - fertig.



Warum umweltfreundlich verpacken ?

Gewürze oder Blüten können statt Sand auf ein verpacktes, mit Leim bestrichenes Geschenk gestreut werden. Durch verschiedenfarbige Gewürze wie Paprika, Curry oder Zimt, als auch durch verschiedenfarbige Blüten lassen sich ebenfalls Motive und Namen erstellen, es können aber auch abstrakte Linien und Flächen geschaffen werden. Übrigens: Geschenkverpackungen mit Gewürzen duften auch gut.

Blätter frisch gesammelt, können an Stelle von Geschenkpapier genutzt werden. Dazu wird das Geschenk mit Zeitungspapier eingepackt und rund herum mit frischen Blättern beklebt oder umwickelt. Als Klebstoff eignet sich Holzleim, da er relativ umweltfreundlich und nach dem Trocknen farblos ist.



Große Blätter, z.B. Rharbarber-, Wirsing- oder Kohlblätter können zu einer Tüte gerollt und zusammengeklebt, mit Heu, Blüten oder Seidenpapier gepolstert als Geschenktüte dienen.



Dekorationsspieße als besonderer Zierschmuck zum Geschenk werden auch die einfachsten Verpackungen auf (z.B. in Zeitungspapier gewickelte Flaschen) und können später in Blumen oder in Vasen gesteckt werden. Man nimmt einen Schaschlikholzspieß und bestückt das obere Drittel z.B. mit getrockneten Apfelsinen- oder Zitronenscheiben, Efeublättern, Blütenblättern,... . Zum Abschluß wird eine bunte Beere, z.B. eine Hagebutte aufgesteckt. Damit die aufgespießten Blüten und Blätter nicht verrutschen, wird um den restlichen Holzstab ein bunter Wollfaden gewickelt.

Bänder und Schleifen aus Stoff, Wollresten sowie Bast oder einfach ein paar *aufgeklebte Blütenblätter* passen zu diesen Geschenken sicher besser als das übliche Kräuselband.



Schon bei der Herstellung von Verpackungsmaterialien werden große Mengen Rohstoffe, Energie und Wasser verbraucht und wie bei allen Herstellungsprozessen fällt auch hier eine Menge Produktionsmüll an.

Papiere und Schleifen mit Glitzer- und Glimmereffekten werden mit Schwermetallen wie Kupfer, Zink oder Cadmium bedruckt oder mit einer Aluminienschicht überzogen. Dadurch sind diese Papiere sehr schadstoffhaltig bzw. nicht wiederverwertbar. Wenn sie trotzdem ins Altpapier gelangen, mindern sie die Qualität des Altpapiers. Auf Deponien oder in der Müllverbrennung birgt die Schwermetallbelastung Probleme.

Geschenkpapier aus 100% Altpapier ist viel umweltfreundlicher als "normales" Geschenkpapier, da in der Herstellung weniger Wasser und Energie sowie kein Holz benötigt wird.

Verpackungen, die aus Alt- oder Naturmaterialien gebastelt werden, brauchen nicht extra produziert werden, es fallen also keine Produktionsabfälle an, Wasser und Luft werden nicht zusätzlich belastet, Energie wird nicht benötigt und einige unserer Vorschläge können sogar kompostiert werden.

Die unveränderte Vervielfältigung dieser Information ist erwünscht

Noch Fragen ? Rufen Sie uns an !

Abfallberatung der KKA

Tel. 028 25/ 9034 20

Gewerbeabfallberatung (IFM GmbH)

Tel. 0130 / 85 89 13 (bis 31.12.97)

Herausgeber:
KKA GmbH
Weezer Str. 3;
47589 Uedem
Tel.: 02825 / 9034-0